

## Niklas mit dem Tintenfaß.

Ein splitternackter Niggerboy  
Ist hier zu Lande immer neu. —  
Blieb' still am Kongo er da drüben,  
Kein Junge lacht' ihn aus hier hüben. —  
Noch ist's ein Glück, daß Kinder lachen,  
Und sich nicht ernst und sitzsam machen,  
Wenn so ein Mohrchen herpaziert.  
Gottlob, wenn Kinder nicht blasirt! —  
Sogar wir Großen lachten mit,  
Kam's so daher mit langem Schritt.  
Hell lachen ist kein Staatsverbrechen,  
Und Nikolaus braucht's nicht zu rächen;  
Hinweg, mit deinem Tintenfaß  
Für diesmal, lieber Nikolas! —  
Bring' Kindern Apfel, Birn' und Äpfel  
Und, wenn's am Platze, auch mal — Schmiss!  
Wasch' Kaspar, Wilhelm, Ludwig  
Mit Seife wieder ordentlich;  
Und laß die Buben nicht wie Raben  
Auf dieser schönen Erde traben.  
Die Strafe war zu tief und groß!  
Dem Mohrchen gebe Rock und Hof;  
Denn auf den Sommer folgt der Winter,  
Da frieren nackte Mohrenkinder. —

Wie garstig ist's, wenn große Leute  
An armen Teufeln haben Freude —  
Und sie „zum Besten“ halten gern,  
Markieren auch den feinen Herrn,  
Und witzeln „ziehen auf“ und utzen.  
Wenn junge Burschen Alte dutzen,  
Die durch Verhältnisse und Not  
Erbetteln müssen gar ihr Brot,  
So gelte hier der alte Spruch:  
„Ein Jeder ist geutzt genug.“ —

